

# SERVICE & PRINT GROUP HABERBECK INKJET-ROLLENDRUCK-OUTPUT VERARBEITET MIT TECNAU

Hochvolumiger Inkjet-Rolldruck von Akzidenzen, der bezüglich Druckqualität und Materialvielfalt auf Offset-Niveau liegt – diesen Anspruch erfüllt die Service & Print Group Haberbeck mit einer Inkjet-Rolldruckmaschine Pro VC60000 von Ricoh. Eine vielseitige Inline-Konfiguration von Tecnau sorgt dabei für die effiziente Schneid- und Weiterverarbeitung der bedruckten Papierbahn.

Text und Bilder: Tecnau

**D**er Rollen-Digitaldruck ergänzt am Hauptsitz der Service & Print Group Haberbeck in Lage, Ostwestfalen-Lippe, den Heatset-Rollenoffset auf drei Rotationen, den Bogenoffset auf zwei Maschinen sowie den digitalen Bogendruck auf drei Systemen. Die Gruppe mit 250 Mitarbeitern an drei Standorten in Deutschland bietet als crossmediales, «digitales» Unternehmen Full-Service aus einer Hand, angefangen bei der Entwicklung und Herstellung von Marketingkampagnen auf allen Kanälen der Werbung, mit Konzeption und Design über IT-Dienstleistungen sowie Druck und Weiterverarbeitung bis hin zu Logistik und Fulfillment. Handelsmarketing für Kunden aus den Branchen Automobil, Textil/Mode und Telekommunikation bildet den Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten. Dementsprechend ist die Produktion von Beilagen, Beiheftern, Katalogen, Broschüren, Mailings und Druck-Erzeugnissen für den POS bei dem Unternehmen an der Tagesordnung. Da die meisten Kunden Filial-, Händler- oder Franchisenetze haben, besteht bei vielen auflagenstarken Produkten ein hoher Individualisierungs- beziehungsweise Versionierungsbedarf.

«Wir stellten schon 2011 erste Überlegungen in Richtung des digitalen Rolldrucks an, da im Beilagenbereich einerseits die Auflagen zurück-

gingen und andererseits der Wunsch nach Personalisierung beziehungsweise variablem Druck zunahm», berichtet Christian Haneke, Head of Technical Transformation bei der Service & Print Group Haberbeck. «Ab 2014 hat das Thema richtig Fahrt aufgenommen. Wir konnten mit der Technik von Ricoh eine Lösung identifizieren, die sich mit unseren Anforderungen hinsichtlich offsetkompatibler Druckqualität und breiter Bedruckstoffauswahl deckte. Bei uns spielen zum Beispiel Hybridprodukte mit Auflagen im hohen sechsstelligen Bereich, bei denen der personalisierte Umschlag digital und der Inhalt im Bogen- oder Rollenoffset produziert wird, eine grosse Rolle. Hierbei darf kein Qualitätsunterschied

zwischen Umschlag und Inhalt erkennbar sein.»

## Produktive Effizienz in Linie

Warum Haberbeck die im April 2016 in Betrieb genommene Inkjet-Anlage mit Aggregaten von Tecnau kombinierte, erklärt Christian Haneke so: «Wir orientierten uns an marktreifen Lösungen und die Zusammenarbeit zwischen Ricoh und Tecnau war sehr weit fortgeschritten. Ausserdem hatte die Inline-Verarbeitung von Tecnau bereits beim europäischen Pilotanwender der Pro VC60000 ihre Fähigkeiten bewiesen. Ebenfalls von Vorteil ist, dass die Firma Böwe System, die bei uns im Haus schon eingeführt war, den Service für Tecnau leistet.»

Die 36 m lange Linie aus Inkjet-Anlage und Tecnau-Aggregaten wird pro Schicht von einem Mitarbeiter bedient.

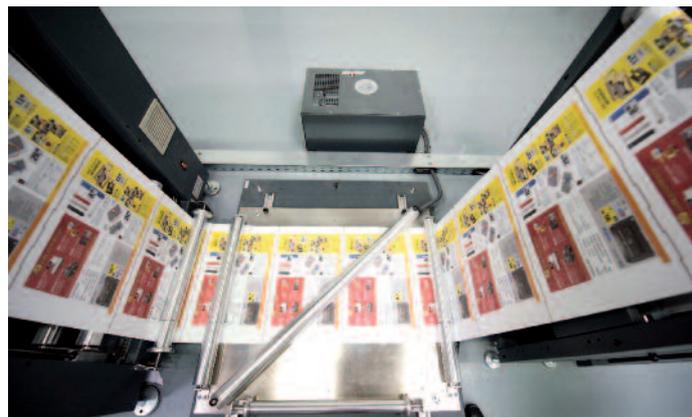
Der für Bahnbreiten bis 52 cm ausgelegten Ricoh Pro VC60000 ist eine Tecnau u550 Abrollung vorgeschaltet. Deren Ausstattung ermöglicht den Einsatz von Papieren im Grammaturbereich von 40 bis 250 g/m<sup>2</sup>, den auch die Druckanlage abdeckt. «Wir reizen die Möglichkeiten bei den Papiergewichten und -typen voll aus», bekräftigt Christian Haneke. «Zu etwa 75 Prozent drucken wir auf matt und glänzend gestrichenen Bilderdruckpapieren, aber es kommen auch Zeitungspapiere, ungestrichene Offsetpapiere und gelegentlich Inkjet-Papiere zum Einsatz.»



Die mit Inline-Weiterverarbeitungsaggregaten von Tecnau ausgestattete Inkjet-Rolldruckmaschine Ricoh Pro VC60000 wird von einer Tecnau u550 Abrollung mit Rollenpapier versorgt.



Christian Haneke, Head of Technical Transformation (links) und Peer Paulsen, Leading Shareholder der Service & Print Group Haberbeck sowie CEO der zur Gruppe gehörenden Pro Data Systems GmbH, an der Inkjet-Druckanlage.



Die Service & Print Group Haberbeck produziert auf der Inkjet-Druckanlage eine umfangreiche Palette von Druck-Erzeugnissen, wobei eine grosse Vielfalt von Papiertypen und Grammaturen zum Einsatz kommt.

### Flexible Verarbeitungsoptionen mit Tecna

Nach dem Verlassen der Druckanlage durchläuft die bedruckte und getrocknete Papierbahn eine Rückbefeuchtung und erreicht dann die Tecna-Linie. Für die Produktion von Rolle auf Rolle – zum Beispiel für die Weiterverarbeitung bei einem externen Dienstleister – kann die Bahn zu einer rechtwinklig angeordneten Tecna r555 Aufrollung geleitet werden. Meist wird die Bahn jedoch der direkten Schneidverarbeitung zugeführt. Dabei durchläuft sie zunächst eine Tecna Puffereinheit, um dann vom Tecna c23 Schneidmodul bearbeitet zu werden. Zusätzlich zum Querschnitt ist der ein- oder zweifa-

che Längsschnitt für die Produktion in mehreren Einzelnutzen möglich. Im direkt anschliessenden Tecna s20 Stapler erfolgt die Stapelbildung. «Diese Produktionsweise ist unter anderem von Vorteil, wenn Produkte mit grossen Seitenumfängen in kleinen Auflagen herzustellen sind, wie Kataloge oder on demand produzierte Handbücher. Durch die Möglichkeit des exemplarweisen Drucks können wir zusammengetragene Produkte auslegen, die für die Klebebindung bereit sind», erläutert Christian Haneke.

Alternativ kann die Tecna-Installation bis zu 52 x 100 cm grosse Bogen (auch Plakate) schneiden und daraus Stapel bilden. In diesen Fall werden die Bogen nach dem Querschnitt im

Tecna c23 Schneidmodul zu einem Tecna h10X Hochstapelausleger geleitet und auf Paletten gestapelt, um anschliessend der Falzverarbeitung oder anderen Prozessschritten zugeführt zu werden.

«Die Service & Print Group Haberbeck hat sich für eine vielseitig nutzbare Maschinenkonfiguration aus unserem Haus entschieden, die in Bezug auf Produktivität und verarbeitbare Papiere optimal zur Ricoh Pro VC60000 passt», sagt Robert Gubo, Tecna-Vertriebsleiter für Deutschland und die Schweiz. «Ob Grossauflagen mit Individualisierung oder kleinere Auflagen im Print-on-Demand, die Lösung von Tecna ermöglicht eine flexible und wirtschaftliche Inline-Schneidverarbei-

tung, die den Anforderungen der verschiedenen nachfolgenden Verarbeitungsschritte gerecht wird.»

In jeder Betriebsart der Tecna-Verarbeitungstechnik ist die Inline-Produktion mit Geschwindigkeiten bis 120 m/Min., dem Maximum der Druckmaschine, möglich. «Die Komponenten von Tecna ergänzen den Inkjet-Produktionsdruck perfekt. Die ganze Linie erlaubt eine rationelle und qualitativ hochwertige digitale Produktion, die sich nahtlos in unseren Gesamtworkflow integriert», resümiert Christian Haneke.

› [www.tecna.com](http://www.tecna.com)





Jetzt abheben und Karriere machen.

»»

## Abteilungsleiter-Kurs

Kursdauer: 4 x 2 Tage

Die AbteilungsleiterInnen stehen im Spannungsfeld zwischen den Erwartungen der Unternehmensleitung einerseits und den Erwartungen ihrer unterstellten MitarbeiterInnen andererseits. Dieses Spannungsfeld ist Gegenstand des Kurses. Alle Infos unter [www.gib.ch](http://www.gib.ch)

«gib»Zürich Kaderschule für  
**Druck, Medien und Kommunikation**  
 Postfach 5946 | 8050 Zürich  
 Tel. +41 44 380 53 00  
 info@gib.ch | [www.gib.ch](http://www.gib.ch)